Tschomelidze, Vladimir

Vladimir Tschomelidze, (muttersprachliche Schreibweise, in dt. Schreibweise: *Wladimir Zchomelidse*, 1907-?) – Berufe, Rolle in der Emigration.

Leben

Am 7. Juli 1907 in Tiflis geboren.[1)] 1924 Teilnahme am Aufstand gegen die Sowjetmacht in Georgien, danach im Untergrund. 1926 Flucht über Riga nach Deutschland. Ab 1933 in Berlin. 1936-37 Studium an der TH München. 1938-41 Fortsetzung des Studiums an der TH Berlin. 1942-45 Mitglied des georgischen Nationalkomitees, zuständig für die Betreuung georgischer Kriegsgefangener, Zivilarbeiter und Deportierter. Im Februar 1945 Flucht nach Italien. Ab 1946 in Österreich. Seit 1947 in Salzburg, dort u.a. Angestellter bei der Militärregierung, zuletzt arbeitslos. 1950 Versuch in die USA zu emigrieren. Ledig, kinderlos.

Adressen

Ignaz-Harrer-Straße 92 (Salzburg, 1950)

Referenzen

[1)] Dieser Eintrag stützt sich - so nicht anders angegeben - auf: Akte Zchomelidse, Wladimir, 3.2.1.3 CM/1 Akten aus Österreich, Arolsen Archives.

Schlagworte

1930-1939, georgier, mann

Empfohlene Zitierweise

Tschomelidze, Vladimir, in: Kavkazskij Berlin. Nachschlagewerk zur kaukasischen Emigration im Berlin der Zwischenkriegszeit (https://www.kavkazskij-berlin.de/doku.php?id=kurzbiographien:tschomelidze_vladimir), abgerufen am 2025/09/22 08:02.

- Twitter
- Reddit
- Facebook
- Vk

- Email

From:
https://www.kavkazskij-berlin.de/ - **Кавказскій Берлинъ**

Permanent link:
https://www.kavkazskij-berlin.de/doku.php?id=kurzbiographien:tschomelidze_vladimir&rev=1758545767

Last update: **2025/09/22 12:56**